



Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Stationen Luftdruck in Stationshöhe als Höhe der 500-mb-Fläche über in km	See- höhe (Baromet- meter)	Sonntag, den 10.6.56										Montag, den 11.6.56										Dresden-Waldsiedl.		Temperaturwerte Leipzig				
		13 Uhr		15 Uhr		17 Uhr		19 Uhr		01 Uhr		03 Uhr		05 Uhr		07 Uhr		Gesamtstrahlung		Lufttemperatur								
Fichtelberg N	1215	WSWS	1409	4	0	WSWS	1472	4	0	WSWS	1476	4	0	SSWS	1479	4	0	5	3	3	22	Wasserstände heute früh cm		Erd- temper.				
Brocken N	1152	WSWS	1472	9	0	WSWS	1462	6	0	WSWS	1455	5	0	WSWS	1495	4	0	10	4	4	19	Schöne	301	110	112	30 cm	12.5	
Inselberg N	944	SSWS	1463	8	0	SSWS	1460	8	0	SSWS	1457	8	0	SSWS	1453	5	0	6	5	5	16	Pirna	303	116	111	30 cm	14.7	
Geisingberg	823	SSWS	921	8	0	SSWS	922	8	0	SSWS	922	8	0	SSWS	922	7	1	8	5	5	12	Dresden	245	184	119	100 cm	14.5	
Sonneberg	630	WSWS	943	7	0	WSWS	943	8	0	WSWS	943	8	0	WSWS	943	8	1	8	7	7	12	Meißen	287	143	Dienstag, den 12.6.56			
Weimar	288	WSWS	1015	11	2	WSWS	1015	10	0	WSWS	1016	10	2	WSWS	1015	10	2	12	10	7	10	Riesa	305	127	Sonntag: Aufgang Unwerg			
Gera	303	SSWS	1015	11	1	SSWS	1016	10	1	SSWS	1015	9	0	SSWS	1016	10	2	12	9	9	14	Torgau	265	122	Leipzig		0353	2026
Wernigerode	240	WSWS	1013	14	0	WSWS	1012	12	1	WSWS	1012	11	0	WSWS	1012	11	2	15	10	10	17	Wittenberg	311	121	Dresden		0349	2020
Magdeburg	85	SSWS	1013	16	1	SSWS	1017	14	2	SSWS	1013	12	2	SSWS	1012	11	1	17	11	10	6	Desse	238	133	Weimar		0400	2029
Halle-Neudorf	115	SSWS	1015	11	1	SSWS	1014	11	1	SSWS	1014	10	0	SSWS	1014	10	0	13	10	10	6	Barby	280	120	Magdeburg		0352	2034
Leipzig	148	SSWS	1014	12	1	SSWS	1015	11	1	SSWS	1014	10	0	SSWS	1015	10	1	13	10	10	22	Magdeburg	220	124	M o n d a g: Stöße vor 1. Viertel			
Callin & Busch	329	SSWS	1015	10	0	SSWS	1015	10	0	SSWS	1015	9	0	SSWS	1015	9	0	11	8	8	9	Naumburg	315	139	Leipzig		0819	2255
Pitzsch	408	SSWS	1016	10	1	SSWS	1017	9	1	SSWS	1011	10	2	SSWS	1017	11	3	11	9	8	18	Halle-Trotha	310	122	Dresden		0815	2244
K.Maria-Stadt	374	SSWS	1016	11	2	SSWS	1017	10	2	SSWS	1017	9	1	SSWS	1017	11	3	12	9	8	14	Bernburg	262	118	Weimar		0825	2259
Dresden	237	SS	1016	11	1	SSWS	1016	11	2	SSWS	1017	10	2	SSWS	1017	10	1	12	9	9	15	Grätzsche	406	112	Magdeburg		0820	2259
Görlitz	238	SS	1015	12	2	SSWS	1017	12	3	SSWS	1018	10	2	SSWS	1018	12	4	13	9	8	3	Bemgk:						

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit) MfJ der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber:
 Meteorologischer und Hydrologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 149. Fernruf: Leipzig 41873 und 41814.
 Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1956 Montag, den 11. Juni Nummer: 163

Das Höhenwetter im Mai 1956

Im Berichtsmonat war erstmals wieder seit Januar ein stärkerer Anteil der Zonalströmung festzustellen. Bei vorherrschend antizyklonalem Einfluß blieb es zu trocken. Obwohl häufig Polarluft aus Westen bis Nordwesten zugeführt wurde, waren die Mitteltemperaturen ziemlich ausgeglichen durch das Zuströmen sehr warmer Festlandsluft gegen Monatsende.

Die mittlere Höhenlage der 500 mb-Druckfläche ergab sich über Dresden mit 5628 und über Wernigerode mit 5627 m. Damit wurden die mittleren Höhenlagen des Vormonats beträchtlich überschritten, und auch die langjährigen Maimittelwerte, die bei ca. 5600 m liegen, wurden noch etwas überboten.

Ihre höchste Lage erreichte diese Druckfläche am 28./29. mit ca. 5750 bis 5760 m über beiden mitteldeutschen Aufstiegsstellen. Im Bereich dieses hohen Druckniveaus wurden in der Zeit vom 28. bis zum 31. auch durchweg die Monatshöchsttemperaturen in allen troposphärischen Höhenstufen gemessen. Sie lagen wesentlich höher als die Temperaturen, die zwischen 6. und 9. erreicht wurden, während einer weiteren Gipfelflage der Druckflächen.

Ihre tiefste Lage hatte die 500 mb-Druckfläche über beiden Meßstellen am 19./20. aufzuweisen. Da jedoch auch am Monatsersten und ebenso nochmals am 11. sehr tiefe Lagen zu verzeichnen waren, verteilten sich die Termine für das Eintreten der Monatstiefsttemperaturen auf diese drei Zeitpunkte. Da es sich am 11. wie auch 19./20. jeweils um einen kräftigen und hochreichenden Kaltlufteinbruch handelte, wurde zu diesen beiden Terminen die Tropopause zu starkem Absinken gebracht. Sie befand sich am 11. über Dresden in nur ca. 8 km Höhe und über Wernigerode sogar nur fast in 7 km Höhe. Andererseits war in den vorausgegangenen Tagen (zwischen 6. und 9.) eine besonders hohe Lage der Tropopause festzustellen, so daß innerhalb von 2 Tagen (vom 9. zum 11.) die Troposphäre um 4 1/2 bis 5 km zusammensank.

Vergleicht man den Kurvenverlauf der 500 mb-Druckfläche des Berichtsmonats mit der im April 1956, so wird deutlich, daß nunmehr wieder stärkere periodische Schwankungen in ihrer Höhenlage zutage treten. Sowohl im Kurvenverlauf der 500 mb-Druckfläche als auch im Verlauf der Tropopause ist ein 8 bis 10-tägiger Rhythmus erkennbar.

Einzelheiten über den zeitlichen Ablauf des Höhenwetters im Zusammenhang mit der Entwicklung der Großwetterlagen können der "Luftzirkulation im Mai 1956" in Nr. 157 bis 159 entnommen werden.

Ke.